

Herbstakademie Teil I 2016

☸ Teil 1 ☸

Die Seelenebenen

Trixa: Herzlich willkommen zum 1. Nachmittag unserer Herbstakademie!

Dann lasst uns bitte beginnen:

Einatmen, ausatmen, weit werden, alle Tagesgedanken, alles was heute schon war und was dich noch beschäftigt bitte ausatmen, befreie dich davon und lass einfach alles los, was nicht hierher gehört. Mach deine Aura weit und dehne dich aus. Das ist das allerbeste Mittel, um deinen Schmerzkörper zu minimieren. Jede Ausatmung befreit dich mehr und mehr und jede Einatmung bringt dich mehr in deine Mitte, wo Stille und Frieden ist und dort ankerst du dich bitte. Jetzt ist die Zeit für unsere innere Einkehr und unsere Schulung.

Lenke jetzt deine Aufmerksamkeit auf dein Wurzelchakra, atme dein Wurzelchakra breit, großes rotes rundes Kissen, mindestens so breit wie deine Hüften. Dann atme deinen Erdkanal hinunter durch alle Erdschichten hindurch, bis du kurz über dem solaren Kern auf Mutter Erde triffst, die ihre Arme weit für dich geöffnet hat und wo du dich hineinsinken lassen kannst. Fühl dich geliebt, angenommen, gewertschätzt und behütet und erlaube dir das auch. Spüre die Verbindung zu den Mutterkräften der Erde, sie trägt dich, sie nährt dich und sie erkennt dich an. Genieße diesen Seinszustand, der an sich schon entspannend und heilend ist, während sich das Diamantlicht (DL) um dich herum sammelt.

Das DL ist die höchste Schöpferkraft - Klarheit, Wahrheit, Reinheit, Eindeutigkeit und Balance. Dieses DL ziehst du jetzt bewusst deinen Kanal hoch und sobald es in deinen Körperkanal hineinfließt, bittest du um Ausbalancierung aller deiner Chakren und aller deiner Körper. Bemerke die erfrischende und belebende Kraft des Diamantlichtes, während es in dir aufsteigt. Dann lass das DL über deine Halswirbelsäule und deinen Gehirnstamm in beide Gehirnhälften hineinströmen. Sei ganz genau hier, sei ganz akribisch. Weil es heute um die höhere Schulung und um das Begreifen geht, lenke das DL jetzt auch in dein 3. Auge mit dem Sinn und Zweck, dass der Fokus deiner Wahrnehmung sich ausdehnt, sodass du aufmerksamer wirst, deine inneren Bilder klarer werden und dein Bewusstsein als Ganzes den Impuls erhält, wach und aufnahmebereit zu sein. Dies gibt auch deinem Mentalfeld die Möglichkeit, die alten Trampelpfade zu verlassen und neue Wege zu erkunden.

Jetzt lässt du das DL durch deinen transpersonalen Kanal noch weiter aufsteigen bis hinein in dein 12. Chakra, dort erwartet dich dein erweitertes Selbst. Spür die Liebe und die Präsenz deiner Göttlichkeit-in-Aktion. Hier verlässt du die individuelle Ebene und verbindest dich mit dem DL oben, dem Licht unserer Neddekgeschwister, die für die Erhöhung unseres Lichtquotienten in unserem Blut sorgen, dem Kammerton A und der fließenden Christusliebe. Erlaube dir wieder, diese unpersönliche Liebe zu spüren. Lass dich umhüllen und durchströmen von der fließenden Christusliebe, die auch nichts von dir fordert, die dich einfach empfängt, umhüllt und liebt, so wie du bist.

Stelle jetzt von deinem 12. Chakra aus noch eine klare Verbindung zum Sternfeld Adler her und verbinde dich mit der Hauptsonne im Adler. Dieses Sternfeld unterstützt uns dabei, den Überblick zu finden und alles von einer höheren und ausgedehnteren Perspektive aus zu betrachten, zu durchdringen, zu erfahren, zu erkennen und zu begreifen.

Dann zieh das DL aktiv von der 12. Schicht oben hinunter bis zur Mutter Erde und von der Mutter Erde hoch bis auf die 12. Ebene und das Sternenlicht des Adlers fließt da mit. Es entsteht ein doppelter Durchstrom der dich nährt, stärkt, kräftigt, stabilisiert, dich in deine Präsenz bringt und dich aufrichtet. Das spürst du. Dies ist dein einziger wahrhaftiger Inkarnationsauftrag, nämlich Geist mit Materie zu verbinden.

Jetzt lasse dein Bewusstsein bitte auf dein Herzchakra absinken, flute dein Herzchakra mit DL und erlaube dir, als reines Bewusstsein in deinen heiligen Herztempel einzutreten, wo die ständig fließende Liebe von Vater-Mutter-Gott deinen Herzkelch erfüllt, sodass größtmögliche Balance und Neutralität ist.

Die Energie von Achtsamkeit, Aufmerksamkeit und von Respekt für den einzigartigen Weg jedes Einzelnen in unserer Gruppe senden wir jetzt aus in unseren wunderbaren Kreis, damit sich unsere Energien ausbalancieren und ein riesiges Diamantlichtfeld entsteht. Erlaube, in die PERFEKTE WELLE hineinzugehen.

Mache dir nochmal ganz klar, du bist hier und jetzt bereit zuzuhören und das Gehörte in dir zu bewegen. Alle deine Körper sind wach und präsent, um die Erkenntnisse zu verarbeiten, zu verdauen und zu verstoffwechseln. Wir sind jetzt die Studiergruppe...

WUNDER-LICHT-VOLL



Hilarion: Seid willkommen und gesegnet ihr Geliebten, dies ist Hilarion. Ich bitte euch, kommt an meinen Lieblingsphilosophenplatz im Süden Italiens - die meisten von euch kennen ihn schon - meine alte Heimstatt als Pythagoras mit den sonnengewärmten Kalksteinen die im Kreis aufgebaut sind, sodass wir im Schatten der Olivenbäume schön miteinander sprechen und alle Olivenbäume ansehen können, die uns mit einem sanften Wind beglücken und ihre Kraft und die Weisheit ihres Alters in unsere Gruppe vermitteln. Dieser Ort hier in Metapont ist ein alter Schulungsort. In einer meiner irdischen Inkarnationen habe ich hier mit einer Gruppe, die sich die Pythagoreer nannte bereits studiert und diskutiert und das Bewusstsein ausgedehnt und es ist sozusagen ein Fokus und ein Kraftpunkt des Lernens, des Erkennens und des Erweiterns, wo diese Tätigkeit des Bewusstseinerweiterns einfach leichter fällt als andernorts. Diese große uralte gelassene lebensspendende Kraft des Olivenhains unterstützt uns hierbei noch und sorgt auch dafür, dass eure Körper in der Verbindung mit den Olivenbäumen während unserer Zusammenkünfte gestärkt werden.

Zusammen mit meiner Tochter habe ich hier einen kleinen Lernplan entwickelt, weil sie immer so gerne Pläne schmiedet. Wir werden mal sehen, wie weit wir uns dran halten, aber auf jeden Fall ist die Erkenntnis für dieses Studium unserer Seelenebenen ganz wichtig, wie Seele, Geist und Körper in der Göttlichkeit-in-Aktion zu einer Einheit verschmelzen können - was ein hohes Ziel ist, was ein Ziel jeder Bewusstseinschulung ist und was das Ziel der aufsteigenden Energien, die auf Gaia geankert werden, ist. Wir sind also ganz up to date und das, was ihr für euch tut, tut ihr nicht nur für euch sondern auch für die Gemeinschaft von all dem, was auf der Erde lebt. Es braucht immer Wesenheiten die den Mut haben, ihren Geist zu bewegen und die Bequemlichkeiten des Alltags mit ihren Gewohnheiten hinter sich zu lassen und in der Erkenntnis vorwärts zu schreiten.

Auch in eurer heutigen Zeit gibt es natürlich noch Philosophen und die sind wunderbar, in meiner irdischen Zeit als Pythagoras waren die Leute es mehr gewohnt, dass philosophische Schulen sich eröffneten und gründeten und an allen Ecken miteinander geforscht und studiert wurde. Heute ist der Abstand zwischen euren Philosophen und euren Wissenschaftlern zu dem, was ich einfachheitshalber mal das Volk nenne, leider sehr weit auseinandergeklafft. Das ist sehr bedauerlich, denn ich mag mich gern erinnern – und viele meiner Freunde auch – wieviel Erkenntnis wir erringen konnten, wenn wir uns gerade mit einer geistigen Thematik befasst hatten und auf den Markt unter die Menschen gegangen sind oder wenn wir uns mit den Menschen auf der Straße unterhalten haben.

Ich gehe sogar soweit zu sagen, Erkenntnis kommt auch da, wenn wir uns mit Reisenden – und setzt sie heute mal mit Flüchtlichen gleich – wirklich unterhalten und bitte nicht aus einer erhöhten Position heraus. Glaubst du denn, der Mensch dir gegenüber ist nicht spirituell? Er ist genauso spirituell wie du. Vielleicht bewegen sich seine spirituellen Erkenntnisse auf einer anderen Plattform und auf einem anderen Erlebnishorizont als den deinen, aber das geistige Bewusstsein durchwirkt alles, was es an Materie auf diesem Planeten gibt. Das ist ja das große Geschenk, das die Quelle-alten-Seins in ihrer unendlichen Liebe in dem Moment verströmt hat, wo viele Engelwesen – die Familien der EL, der AN und der RA und später auch andere Engelwesen – begonnen haben, verschiedene Sternfelder und verschiedene Ebenen zu kreieren. Es war immer die Liebe der Quelle, die das Bewusstsein in die jeweilig neu entstandene Materie hineingesenkt hat. Nur dadurch, dass es diese Welle BEWUSSTER LIEBE gab, konnte der jeweilige Materiekumpen sich entwickeln – ob als Sonne, Mond oder Planet. Das sind andere Entwicklungsstufen, aber es hätte sich nichts entwickelt, wenn nicht das liebende Bewusstsein der Quelle die Materie berührt, durchdrungen und in einem Sinne entzündet und erweckt hätte.

Wenn ihr als Menschen das Universum der Steine einfach so betrachtet – Steine an einem Flussufer, Steine, die z.B. aus der Megalithzeit aufgerichtet sind, Steine, die in den Anden, den Alpen oder anderen Gebirgen die Hänge herunterkullern ja selbst, wenn ihr eure Edelsteine und eure Kristalle, die aus den Tiefen der Erde an die Oberfläche gebracht wurden, betrachtet – dann seht ihr erstmal feste Materie, die zum Teil eine wunderbare Schönheit ausstrahlen, aber ihr seht keine Bewegung. Ihr könntet auf die Idee kommen, da gibt es kein Bewusstsein. Wenn ihr euch jetzt aber erlaubt euch vorzustellen, ihr würdet euch einfach mal so ausdehnen und würdet euch so verlangsamen, dass ihr auf die Ebene des Gesteins kommt – und ihr alle kennt eure Kristalle oder Gesteinsformationen oder die Kiesel an einem Flusslauf. Egal, worauf ihr euer Bewusstsein jetzt lenkt aber erlaubt euch, die Schwingungsrate zu verlangsamen und zwar soweit, bis ihr seht, hört, spürt und fühlt, dass diese Steine vor euch keineswegs ganz ruhig und ganz still und völlig unbeweglich daliegen, sondern dass sie in Wirklichkeit einen sehr bewegten Tanz vollführen, der nur so langsam ist und dessen Schwingung so anders ist, dass du es mit deinem normalen menschlichen Bewusstsein nicht wahrnehmen kannst.

Jene von euch, die die Kristallgeschwisterschulungen mitgemacht haben wissen z.B. um das Bewusstsein in den Kristallen. Auch jeder Kieselstein und jeder Felsbrocken hat ein Bewusstsein. Dieses Bewusstsein ist durchaus lebendig und speichert Informationen, Energien, Wärme, Kälte, Tag, Nacht, Trockenheit, Regen usw. und kann diese Speicherungen abgeben, wenn er/sie/es darum gebeten wird. Auch hier ist Bewusstsein, auch wenn es viel viel langsamer ist, als ihr das gewöhnt seid.

Jetzt erlaubt euch wieder aufzutauchen und geht einfach mal auf die Ebene der Kommunikation mit euren Tiergeschwistern. Ihr denkt immer alle, ihr könnt mit euren Tieren nicht sprechen – natürlich könnt ihr mit euren Tieren sprechen! Du kannst sogar mit einer Stechmücke sprechen.

Der Trick ist immer der: Wo ist die Stufe und die Ebene der Kommunikation? Dazu brauchst du als waches Bewusstsein den Mut und die Fähigkeit, die Geschwindigkeit und die Frequenz deines Bewusstseins zu verändern.

Bei Stechmücken ist es vielleicht noch ein bisschen schwierig, aber geht mal auf die Ebene eurer Pferde, eurer Hunde oder eurer Katzen, was auch immer euch genehm ist und das ist gar nicht so weit entfernt von der Schwingungsfrequenz der Menschen. Wenn du auf dieser Schwingungsebene bist und eine gute Verbindung zu deinem Freund oder deiner Freundin hast, weißt du jetzt ganz genau, was er/sie/es in diesem Moment gerade denkt. Erstaunt dich das? Wunderbar, schon hast du was gelernt. Genauso geht es mit Pflanzen und nicht ganz genauso geht es mit anderen Menschen, denn das wäre ein Eindringen in ihr System und ihren persönlichen Bereich. Stelle dir bitte mal vor, du würdest ständig wissen, was dein Partner oder deine Partnerin oder dein Kind im Inneren vor sich hindenken. Ich kann dir sagen, das wäre wahrscheinlich nicht so besonders angenehm und es gibt den Respekt, der den persönlichen Raum eines jeden Wesens achtet – zu den Wesen gehören auch die Steine, die Tiere, die Pflanzen usf.

Wenn du in den Kanal gehst und mit der geistigen Welt oder mit deinen Engeln sprichst ist es nichts anderes, als dass du die Frequenz deines Bewusstseins anhebst. Das will ich versuchen, euch in dieser Herbstakademie nahe zu bringen als auch die bessere Zusammenarbeit zwischen deinem Geist, deiner Seele und deinem Körper, damit das Leben für dich als Ganzes immer leichter und immer angenehmer wird. Das ist mein Ziel, deshalb bitte ich dich, höre dir erst einmal alles an, probiere es aus, lerne, mache Erfahrungen damit und erst wenn du merkst, das bringt dir nichts, dann verwirf es gerne. Jede Seele und jedes Bewusstsein hat seinen eigenen Weg der Erkenntnis.



Definition von Seele

Diese Definition von Seele ist meine, Hilarions Definition

Über den Begriff Seele lassen sich eure Philosophen, Wissenschaftler und Forscher, allen voran auch Quantenforscher ja immer wieder aus und es ist immer wieder die Frage, WER definiert WAS als SEELE.

Ich sage es euch zwar von einem philosophischen Standpunkt aus, weil ich, Hilarion mich als Philosoph betrachte, aber ich sage euch natürlich alles, was ich versuche euch nahe zu bringen, auch von meiner spirituellen Perspektive aus.

Von der spirituellen Perspektive aus ist die Seele das KONGLOMERAT all deiner Inkarnationen jenseits der Begrenzung von Raum und Zeit innerhalb dieses Universums. Deine Seele ist jener Lichtfunke oder Fokus des Bewusstseins, der nicht an Dimension oder Zeit gebunden ist, der quasi in der absoluten, vollkommenen und wunderbaren LEERE DES SEINS schwebt und wo hier, auf diesem Fokus alle deine Erfahrungen gesammelt werden. Da es für die Seele keine Zeitebenen gibt, findet alles GLEICHZEITIG statt.

Wenn du in deiner Inkarnation hier und jetzt plötzlich feststellst, dass du z.B. hochgradig allergisch auf Stachelbeeren reagierst, liegt der Grund vielleicht im Mittelalter. Dann ist das eine Möglichkeit nachzuschauen, was da mit Stachelbeeren los war und dann ist es eine Möglichkeit, auf der Seelenebene in die Heilung und in die Balance zu gehen. Das ist wie ein

Clearing, wobei diese Erfahrung, warum du auf Stachelbeeren allergisch reagierst, auch im Speicher deines emotionalen Selbstes vorhanden ist.

Denn dein emotionales Selbst begleitet dich durch alle deine Inkarnationen, es ist immer bei dir und du dachtest vielleicht bis heute, es wäre eine Persönlichkeit. Wenn du das aus der Ebene der Seele betrachtest ist das, was du dir als dein emotionales Selbst vorstellst der VERBUND all deiner seelischen Erfahrungen aus all deinen Inkarnationen.

Der Durchschnittswert an Inkarnationen einer Seele - die nicht mehr jung, aber auch noch nicht ganz alt ist - beläuft sich in diesem Universum auf ungefähr 3.400 - 3.700 Inkarnationen!!! Das ist eine Menge und genauso viel bündelt dein emotionales Selbst. Wenn dein Bewusstsein soweit geschult ist, dass du über den Tellerrand deiner jeweiligen Existenz hinausschauen kannst, dann ist es für dein emotionales Selbst, den Kraftlenker in dir leichter, durch eine Löschung und Heilung in deinem Speicher zu veranlassen, dass eine Befriedung auf der Seelenebene stattfindet.

Da die Seelenebene jedoch eine andere Frequenz hat als deine Inkarnation gerade hier, wird das nicht vollkommen gelingen. Aus diesem Grunde braucht es - und das werdet ihr in diesem Jahr und vor allem auch im nächsten Jahr sehen - vermehrte Clearingstätigkeit und Befriedungsarbeit auf der Ebene eurer Seele. Deshalb habe ich, Hilarion den Begriff *Inkarnationsengel* hereingebracht. Mit *Inkarnationsengel* meine ich, Hilarion ein Engelbewusstsein, in dem sich alle deine persönlichen Engel verbunden und gesammelt haben. Du weißt ja, dass du mit jeder Inkarnation quasi einen neuen Engel gebierst - so etwas nennt man Schutzengel - das ist die Evolution der Engel und in diesem Inkarnationsengel sammeln sich alle deine Engelbewusstseine. Dieser Inkarnationsengel hat Zugang auf alle Ebenen deiner Seele.

Das heißt, auf der Ebene deiner Seele sind alle Inkarnationen gleichwertig und gleichzeitig präsent, d.h. alle Inkarnationen, die du getätigt hast - und jetzt musst du ein bisschen holtstisch denken - von der Zeit an, wo du Halleluja singend in der Quelle-alten-Seins im Licht gebadet hast und dann wie wir alle beschlossen hast - sonst wären wir nicht hier - dich auf die abenteuerliche Reise zu begeben, aber auch alle Inkarnationen, die dir sozusagen noch folgen. Auf der Seelenebene sind alle Inkarnationen miteinander verbunden.



Ein Beispiel zum besseren Verständnis, denn sonst würdet ihr evtl. meinen, es gibt so etwas wie Schicksal und euer Weg ist vorprogrammiert - das stimmt so nicht:

Nehmen wir an, du befindest dich im 11. Jhdt. in der Mitte Deutschlands und bist ein Raubritter an einem Fluss - such dir einen aus - und dir gegenüber ist eine andere Raubritterburg und da sitzt natürlich auch ein Raubritter drauf. Für beide von euch, d.h. für dich und den anderen ist es natürlich wichtig, immer viel Beute zu machen und ihr spornt euch in eurem Wettstreit gegenseitig an, denn von der Beute die ihr macht, lebt eure Familie, das Gesinde, ihr könnt die Burg erhalten, die Tiere füttern und die Winter sind manchmal hart, also es ist durchaus überlebensnotwendig. Auf diese Art und Weise geht ihr eine gewisse Kameradschaft ein, ob ihr euch mögt oder nicht, wie auch immer der Wettstreit ist, ihr geht eine Kameradschaft, eine Verbindung ein.

Irgendwann ist die Zeit reif und ihr verändert den Aggregatzustand und eure Seele verlässt den Körper und geht in die lichten Welten, wo ihr euch die Inkarnation anschaut. Dann kommt euch vielleicht der Gedanke: Auwei, dieser eine Raubzug, wo ich mein Gegenüber so ausgetrickst habe, das war nicht wirklich fein - vielleicht hast du dein Gegenüber verleugnet oder in einem Zweikampf sogar verletzt - in dem Moment, wo du als reines Bewusstsein mit deinen Lichtmeistern zusammen bist, hast du eine ganz andere Sicht der Dinge.

Hier, auf dieser hohen Ebene wird eigentlich immer nur gefragt:

War es die LIEBE, die dich zu dieser Handlung trieb oder war es das Gegenteil, die Abwesenheit von Liebe?

Du hast deine Lichtmeister bei dir, denn es ist durchaus möglich, dass du mit deinem Raubrittergefährten auf dem Planeten Aldebaran z.B. vereinbart hast, dass du ihm in einer ferneren Inkarnation das Bein abschlagen wirst damit er lernt, die Balance zu wahren. Wenn es diesen Vertrag gab so ist das – obwohl es ein brutaler Akt war, den du vollbracht hast – durchaus eine TAT DER LIEBE, denn du hast ein VERSPRECHEN EINGEHALTEN, um das die andere Seele dich gebeten hat. So sorgt ihr beide für Ausgleich. Das ist die Sache mit der Vergangenheit.

Jetzt geht es aber um die Zukunftsebene: Du besprichst mit deinen Lichtmeistern - frisch aus dem Mittelalter kommend – mehr Liebe und mehr Frieden in diese Bekriegung hinein-zubringen. Was für Optionen gibt es, damit ich mich mit meinem Raubritterkollegen Schritt für Schritt wieder näher dem Licht der Einheit, das aus der Vielheit entstanden ist, annähern kann?

Möglicherweise kommst du selbst auf die Idee oder einer deiner Helfer macht dir den Vorschlag, wenn es darum geht, diesen Raubritter lieben zu lernen: Wie wäre es mit einem Mann-Frau-Spiel oder einem Mutter-Kind-Spiel? Du als Seele fasst diesen Plan und bittest die Seele deines Raubritterkollegen, in einer kommenden Inkarnation doch dein Angebot anzunehmen (das kann jedoch auch abgelehnt werden). Du stellst deinen Körper zur Verfügung, damit diese Raubritterseele durch dich inkarnieren kann und du wirst dieser befreundeten Seele weiterhelfen, die BALANCE IM LEBEN zu finden. Das bedeutet möglicherweise, dass dein Kind, das du irgendwann gebierst, vielleicht nicht so schnell laufen lernt wie andere oder vielleicht mit einem Bein Schwierigkeiten hat. Der Fokus wird auf irgendeine Art darauf liegen dass du ihm beibringst, in die BALANCE zu kommen, denn das ist dein Versprechen.

Nachdem du es bisher mit relativ niedrig schwingenden Materieanteilen versucht hast, gehst du jetzt auf die nächste Stufe und es wird feiner und feiner und feiner. So entwickeln sich eure Zukunftsleben Stück für Stück, natürlich auch aufgrund der Vereinbarungen und Absprachen, die ihr getroffen habt. Es sei denn, ihr setzt euch irgendwann hin und macht einen Seelenausgleich und löst die Vereinbarungen auf, d.h. hier muss Friedensarbeit geleistet werden, hier muss allen voran Verzeihensarbeit geleistet werden und hier muss eine Balance erschaffen werden damit dann, wenn du in der Zukunft einer dieser Seelen wieder begegnest du mit ihr oder ihm locker und fröhlich Kaffee trinken gehen kannst (sollte es auf dieser Ebene Kaffee geben;) OHNE eine Verpflichtung zu verspüren. Dann kannst du immer noch entscheiden, ob du den Kontakt weiterpflegen möchtest, ihn verinnerlichen oder ihn auf eine bestimmte Ebene bringen möchtest - du hast die FREIE WAHL, du bist nicht mehr durch alte Versprechen und Verpflichtungen gebunden.

Das wird im nächsten Jahr für euch alle sehr wichtig werden, denn wie wollt ihr in euren Gemeinschaften gut miteinander leben und arbeiten können, wenn ihr euch – UNBEWUSST natürlich - gegenseitig immer noch an eure Verpflichtungen erinnert? Weil du mir damals diese Pflanze weggenommen hast, ist irgendjemand gestorben. Also hast du mir gefälligst zu dienen, damit dieses Unheil wieder weggemacht werden kann. Das ist EGO, es gibt auch spirituelles Ego. Bitte missachtet das nicht, das ist nicht der richtige Weg.

Der richtige Weg ist immer: Ich AKZEPTIERE und ERKENNE AN. Offensichtlich gab es irgendwann an einem Schnittpunkt, wo wir uns getroffen haben, Entscheidungen und Vereinbarungen, die zu dem geführt haben, was wir im Hier und Jetzt vorfinden. Dieses Hier und Jetzt – ob es mir passt oder nicht – werde ich in mir bearbeiten und in mir in den Ausgleich bringen, bis ich damit in den FRIEDEN gehen kann und das erfasst alle meine Körper – das Körperselbst, das Körperbewusstsein, den Schmerzkörper, das emotionale und das mentale Selbst. Erst wenn du in der Balance damit bist, kannst du in die Erlösungsarbeit

und in die Verzeihensarbeit gehen und dann kannst du auch klare Aussagen treffen, um dich und den anderen freizugeben, sodass eine nächste Begegnung FREI stattfinden kann. Wenn du dir diesen Weg der FREIHEIT so erarbeitet hast, dann bekommen das natürlich die ganzen verschiedenen Ebenen deiner Seele mit. Das ist so, als wenn deine Seele eine große mechanische Maschine wäre und das Räderwerk dieser großen mechanischen Maschine beginnen würde sich zu drehen und zu arbeiten, sodass alles neu eingestellt wird.

Damit veränderst du deine vergangenen Erfahrungen und du veränderst aber auch deine zukünftigen Erfahrungen und bringst mehr Frieden in deine Inkarnationen. Das ist das Ziel. Es geht darum, dass ihr lernt, in die Verbindung mit eurer Seele zu gehen.

Ich danke euch, lasst es bitte durchsacken. Mithilfe des Sternenfeldes Adler und mithilfe des ganzen Großraumbüros 5. Strahl – Heilung durch Wissen – haben wir alles das, was ich euch jetzt gesagt habe in euer Bewusstsein hineingebettet, sodass es in euch arbeiten kann.

Dies ist Hilarion. Atmet durch und bleibt bitte in der Präsenz.



Vergangene Fähigkeiten ins Hier und Jetzt bringen

Trixa: Jetzt atme bitte tief durch und spüre den doppelten Diamantlichtstrahl, der dich nährt, stärkt und kräftigt. Bitte jetzt dein Bewusstsein – damit meine ich dein Schöpferbewusstsein, ein reines Geistwesen, quasi der Regisseur in deinem Leben, die Ebene in dir, die gestaltet – an dem doppelten DL-Strahl aufzusteigen und gehe weiter hinauf als bis zu deinem 12. Chakra (Einheit mit all dem, was ist), gehe hoch bis auf dein 16. Chakra oder dein 18. Chakra (Verbindung zur Seele) - wähle, welches Chakra sich jetzt für dich stimmiger anfühlt und bleibe bitte noch auf diesem Chakra.

Du hast deine Entscheidung getroffen, auf welchem Chakra du jetzt bist und stellst dir bitte vor, du könntest durch Raum und Zeit hindurchschauen in jene Ebene, wo Raum und Zeit nicht mehr existent ist, wo diese absolute Leere der göttlichen Immanenz ist und in diesem „Raum“ schwebt deine Seele. Ich stelle mir meine Seele gerne als einen kugeligen Stern mit ganz vielen Zacken vor, wo quasi an jeder Spitze eines jeden Sternenstrahls sozusagen eine Inkarnation dranhängt. Mach du dir aber bitte dein eigenes Bild für deine Seele und spür diese große Anziehungskraft, die deine Seele auf dich hat. Die Seele ist immer PURE LIEBE und ABSOLUTES LICHT, denn da gibt es keine Wertung.

Jetzt stell dir als SchöpferIn einfach vor, du würdest von deinem Chakra aus eine Brücke bauen, die mitten hinein in deinen Seelenstern in einen Raum führt, wo dein Inkarnationsengel auf dich wartet. Es ist ein großer, strahlender und prachtvoller Engel, der dich mit all seiner Liebe begrüßt. Komm jetzt bitte bei deinem Inkarnationsengel an und erlaube deinem Bewusstsein, in den Armen deines Inkarnationsengels wie zu verschwinden. Lass dich umarmen. Spür, wie der Engel seine Flügel über dich ausbreitet und dein Geistsein in diesem Moment durchströmt. Ein Moment absoluter Freiheit wo alle Last, alle Gedanken, Schmerzen und Befürchtungen einfach abfallen. Genieße diesen Moment der Verbindung.

Jetzt bitte deinen Inkarnationsengel, dich in ein Leben zu führen, wo du schon mal philosophisch geschult wurdest (vielleicht von Hilarion oder von irgendeinem anderen Sternenwesen). Der Engel nimmt dich als Bewusstsein an der Hand und führt dich in einen Sternen-

strahl hinein. Am Ende dieses Sternenstrahls befindet sich ein großes Fenster im Boden und du kannst durch dieses Fenster nach unten schauen. Erlaube dir, diese Inkarnation jetzt zu sehen, die dein Inkarnationsengel für dich ausgesucht hat. Es kann sein, dass du eine Frau bist oder auch ein Mann, lass dir zeigen, wer du bist und wie du aussiehst und nimm das einfach an. Lass dir weiter zeigen, in welchem Land du dich befindest, in welche Landschaft du eingebettet bist usf. Dann bitte deinen Inkarnationsengel, diese Bilder bis zu diesem Punkt der Schulung laufen zu lassen, wo du gelernt hast. Vorsicht, es muss nicht unbedingt immer ein Mensch sein, der dich lehrt, es kann auch ein Drache, ein Engelwesen, ein erleuchteter Meister oder ein Gott, eine Göttin sein, die dich schult.

Du schaust von oben zu, wie du lernst und wie du das Erfahrene verinnerlichst, wie das, was der Lehrer, die Lehrerin dir sagt dein ganzes Sein in Bewegung setzt und inspiriert. Wenn du magst, stell den Fokus präzise auf dein Gehirn um zu erkennen, wie mehr und mehr Synapsen entstehen und dein Gehirn immer fitter und immer wacher wird, weil es Stück für Stück daran gewöhnt wird, in komplexen Zusammenhängen zu denken. Nimm einfach wahr, wie durch die Schulung dein Gehirnapparat in die Evolution geht und du Stück für Stück mehr begreifst. Es führt auf jeden Fall zu einer Evolution und Erlichtung deines Bewusstseins.

Dies ist jetzt der wichtige Punkt:

Bitte deinen Inkarnationsengel diese Fähigkeit und Eigenschaft, die du in diesem Leben - das er dir gerade zeigt - lernst, in dein jetziges Leben zu kopieren. Damit veränderst du nicht die damalige Inkarnation. Wenn dein Inkarnationsengel dir durch ein Zeichen mitteilt, dass er die Kopie erstellt hat, dann segne dein „damaliges“ Sein und verabschiede dich für jetzt. Dann lass dich von deinem Inkarnationsengel wieder zurück in die Mitte deines Seelensterns bringen.

Dein Inkarnationsengel transferiert jetzt diese gedoppelten und kopierten Eigenschaften und Fähigkeiten direkt an dein erweitertes Selbst, weil deine Göttlichkeit-in-Aktion, die dein erweitertes Selbst ist die Fähigkeit und die Eigenschaft hat einfach zu wissen, wann es diese Energien in dich ankern kann, sodass es dir gut damit geht. Du kannst dir gerne vorstellen, wie dein Inkarnationsengel diese Kopien deinem erweiterten Selbst übergibt.

Bedanke dich bei deinem Inkarnationsengel und fühl noch mal diese Liebe und dieses Gesegnetsein, dieses Umarmtsein, dieses Berührt-, Beschützt- und Umhülltsein und dann nimm einen tiefen Atemzug und geh über die Brücke zurück auf dein 16. oder 18. Chakra. Dann lass dein Bewusstsein bis zu deinem erweiterten Selbst hinuntergleiten und vertraue deinem erweiterten Selbst, dass sich diese Fähigkeiten zum für dich richtigen Zeitpunkt in deinem Leben verankern werden. Dein erweitertes Selbst macht das so, dass auch dein Ego das verdauen kann und dass dein Emotionalkörper mit diesen neuen Energien möglichst liebevoll schöpfend, erschaffend und manifestierend umgehen kann.

Jetzt bedanke dich bei deinem erweiterten Selbst und dann lass dein Geistbewusstsein wieder in dein Herzchakra hinuntersinken und komm wieder ganz ins Hier und Jetzt zurück. Alles ist gut, die Arbeit ist getan. Wann auch immer Bewusstsein in Form dieser Eigenschaft und Fähigkeit in dich hineinräufelt – du bekommst es vielleicht gar nicht bewusst mit – fällt dir plötzlich auf, dass du leichter lernen und denken kannst.

Auf diese Art und Weise kann man sich auch die Fähigkeit, eine Fremdsprache schneller zu lernen, abholen. Das Lernen bleibt einem zwar nicht erspart, aber es geht dann schneller. Das funktioniert natürlich genauso bei anderen Fähigkeiten oder Kräften, die man mal hatte. Da ist sehr viel möglich und auch die Seelenclearings laufen im Prinzip über diese Ebene, wie Hilarion das vorher sagte.

PAUSE

☯ Teil 2 ☯

Hilarion: Jetzt ihr Lieben kommen wir zu der entscheidenden Frage und ich hoffe, euch zu einem tieferen Verständnis bezüglich GEIST-MATERIE-BEWUSSTSEIN führen zu können. Das sind Begriffe, die ihr ganz ganz oft benutzt, aber selten habt ihr euch Zeit genommen, um wirklich darüber nachzuspüren, um was es denn eigentlich im Einzelnen geht. Wenn ihr bei euren Wissenschaftlern – allen voran die Naturwissenschaftler, die Theologen und vor allem auch die Neurologen – den Begriff BEWUSSTSEIN fallen lasst, dann rattern deren Gehirne aber mächtig los. Sie versuchen etwas zu definieren, das sich - da es sich um GEISTIGE Dinge handelt - einfach nicht wirklich definieren lässt. Die Wichtigkeit ist die, anzuerkennen, dass es so etwas gibt und herauszufinden, ob das Gegenüber, mit dem du dich gerade unterhältst, dasselbe meint wie du auch. Das ist der wichtige Punkt und an dieser Stelle kommt man, ob man will oder nicht um die Existenz einer göttlichen Ebene schlichtweg nicht wirklich herum.

Die Clowns unter den Wissenschaftlern, die Quantenphysiker, die sind wunderbar. Die sind langsam soweit anzuerkennen, dass es so etwas wie eine göttlich manifestierende erschaffende Ebene gibt, aber das will ein klassischer Naturwissenschaftler natürlich nicht wissen. Der Theologe ist sowieso davon überzeugt. All das sind die Rätsel des Lebens.



Definition von Bewusstsein

Wie definiere ich, Hilarion Bewusstsein für euch?

BEWUSSTSEIN heißt, dass du eine Wahrnehmung dafür entwickelst, dass du ein **SEIN** hast und dass du im weitesten Sinne des Wortes lebst, dass du Erfahrungen machst und dass du, solange du auf diesem Planeten lebst **zwischen kalt und warm, zwischen gut und böse, zwischen süß und sauer, zwischen dies oder jenes ist mir wohlgesonnen oder hier oder dort gibt es Ärger usf.** unterscheiden kannst. **All dies sind die weiten Felder des Bewusstseins.**

Wenn ihr euch die alten lateinischen und griechischen Übersetzungen anschaut, dann hat Bewusstsein immer etwas mit WAHRNEHMUNG zu tun. Im weitesten Sinne also eine Energie die dir hilft, das Erleben mentaler Zustände und Prozesse zu begreifen und zu durchdringen. Das könntest du nicht, wenn du keinen Geist hättest.

Da müssen wir jetzt zurück an den Anfang dieses Universums. Dieses Universum, in dem wir uns alle befinden ist ein Universum der Dualität. Es gibt viele andere Universen, wo die Spielregeln anders lauten. Die Quelle-alles-Seins, Vater-Mutter-Gott erfährt sich durch je-

den Funken von Bewusstsein in dem jeweiligen Universum. In diesem Universum ist es eben das Spiel der Dualität – das heißt Plus, Minus und integrativer Punkt, wo Plus und Minus eins werden: Vater-Gott, Mutter-Gott und Sohn/Tochter-Gott. Erst auf den erdähnlichen Planeten und dann später auf der Erde begann die Geschichte mit Mann und Frau. Soweit muss ich nicht ausholen, das kennt ihr alle aus Atlantis.

Jetzt wird es leider ein bisschen hierarchisch, was aber bitte jetzt nur deshalb so geschieht, damit ihr es besser begreifen könnt. Denn nach wie vor gilt mein Satz: **Hierarchie ist etwas, was es nur in euren Köpfen gibt.** Aber noch sind eure Gehirne nicht soweit ausgebaut, dass ich es euch anders erklären könnte, deshalb muss ich mit einer linearen Hierarchie beginnen:

Der Kieselstein, der Felsbrocken, der megalithe Stein, von dem ich am Anfang unserer Studiergruppe sprach hat ein anderes Bewusstsein, schwingt auf einer anderen Stufe als das Bewusstsein deines Inkarnationsengels, das Bewusstsein Meister Jeshuas oder das Bewusstsein von Vater-Mutter-Gott. Das kannst du dir am besten vorstellen, dass sich Dimension über Dimension aufbaut, dass es in einem Sinne immer höher geht und höher, meint an dieser Stelle: leichter wird, flüssiger wird und in einem Sinne schneller schwingt.

Der Geist des Kieselsteins am Ufer des Flusses ist absolut präsent und ich habe euch gezeigt, dass sich auch diese Materie bewegt, weil sie Bewusstsein hat. Der Geist des Kieselsteins hat in den meisten aller Fälle keine Vorstellung davon, wie der Geist sich fühlen kann, wenn er auf der Ebene der Engel angekommen ist. Ist der Stein jedoch aus der Sternenebene gekommen – z.B. ein Meteorit – dann hat der Geist dieses Steins durchaus eine Erinnerung an eine Zeit, wo es flüssiger, fließender und scheinbar leichter war. Ein Kristall oder gar ein Diamant erinnert sich an seine ursprüngliche Herkunft – die Sternenebene aus der er entstand – und seine Evolutionsgeschichte, bekommt ein Bewusstsein für seine Kraft und dieses Bewusstsein für seine Kraft strahlt er aus. Was zur Folge hat, dass viele Menschen sagen: „*Diamonds are a girl's best friend*“, warum? Weil sie so schön glitzern und weil es in dieser Welt so ist, dass alles, was glitzert einfach wunderbar ist und weil es eine Leichtigkeit und eine Beweglichkeit des Geistes verspricht.

Der Kristall und der Stein haben aber nur ein minimales Bewusstsein für Schmerz. Du als Mensch, wärest du ein Kristall, der geschliffen werden würde, würdest schreien und heulen und verständlicherweise ein riesen Theater veranstalten. Der Stein, der Diamant der geschliffen wird, empfindet diesen Schmerz nicht so wie du als Mensch es tust. Er weiß, es wird jetzt an ihm poliert, damit er mehr strahlen kann und das bedeutet, dass er sich darüber freut, dies ist das Ziel und deshalb geht er mit einer großen Freude durch diesen Prozess. Du als Mensch, wenn man dich beschmirmeln würde, würdest das wahrlich nicht so gut finden. Warum? Weil du einen SCHMERZKÖRPER hast, der dich an viele Verletzungen erinnert - doch dazu kommen wir noch. Die meisten aller Steine sind gesegnet mit – wenn überhaupt – sehr dünnen und sehr flüchtigen Schmerzkörpern und deshalb genießen sie den Prozess der Erweiterung.

BEWUSSTSEIN und GEIST hängen zusammen. In diesem Universum der Dualität gibt es die beiden Pole Geist und Materie. Beide müssen sich miteinander verbinden und durchdringen, damit etwas Neues entsteht, d.h. damit ein Bewusstsein entsteht. Descartes, einer der großen Philosophen hat gesagt: „*Ich denke, also bin ich*“. **Es geht aber nicht nur ums Denken!!! Es geht auch um die Wahrnehmung von Gefühlen, es geht darum, ein Bewusstsein dafür zu entwickeln, dass du LEBENDIG bist und ein Bewusstsein dafür zu entwickeln, dass du FÜHLST.** Deine Gefühle sind oftmals viel viel stärker als deine Gedanken, aber deine Gedanken sind meist sehr viel schneller und setzen sich dann in deinem Bewusstsein fest.

Ihr alle habt es sicher schon erlebt, dass ihr euch an bestimmten Punkten eures Lebens plötzlich an eine oder mehrere Erfahrungen – vielleicht belastender Natur – erinnert, die ihr

in eurer Kindheit gemacht hat. Was passiert da? Es gab irgendeinen Reiz von außen - jemand hat etwas gesagt, es ist etwas geschehen, du hast etwas Bestimmtes gerochen oder du bist in ein Gebiet gekommen, wo du lange nicht mehr warst – und diese Reize von außen wurden von deinem emotionalen Selbst aufgenommen. Sie sind in deiner Bibliothek gespeichert. Dein emotionales Selbst hat wertfrei all das zusammengepackt und in einem 60zigtausendsten Bruchteil einer Sekunden in dein Bewusstsein geschoben und dein Bewusstsein hat gesagt: Damals, als sich das genauso angefühlt hat, habe ich mich ganz schlecht gefühlt. Mein Papa oder meine Mama hat mich nicht geliebt, hat mich geschimpft oder hat mich vielleicht geschlagen oder ich habe mir das Knie aufgeschlagen und es hat sehr sehr weh getan - Dinge dieser Art. Alte Wunden brechen auf, weil der Schmerzkörper sie speichert, aber dazu komme ich noch. **Hättest du kein Bewusstsein, könntest du das nicht verspüren und würdest diesem Ereignis und diesen Reizen gegenüber völlig neutral sein.**

Lange Zeit haben die spirituellen Lehrer eurer Welt - allen voran vielleicht die Buddhisten - versucht einen Weg zu finden, um in die absolute Balance des Bewusstseins zu kommen, sodass kein Schmerz und keine Freude, einfach nichts mehr zu irgendwelchen Wellenbewegungen führt. Deshalb haben sich manche der Gurus auf die Nagelbretter gelegt oder sind über Glasscherben gelaufen, um ihr Bewusstsein in der Neutralität zu halten. Das ist ein möglicher Weg zu dem, was ihr gerne Erleuchtung nennt.

Ich, Hilarion und die Weiße Bruder- und Schwesternschaft als das kollektive Hohe Selbst der Menschheit sagen euch: **NICHTS AUSGRENZEN! EMPFINGEN, WAHRNEHMEN und LEBENDIGSEIN, aber IN JEDEM AUGENBLICK die WAHL haben, von WELCHER Ebene aus du agierst.** Agiert das Bewusstsein, dass du ein Opfer- oder ein Täter bist oder agiert das Bewusstsein letztendlich aus LIEBE, es ist gut so wie es ist, ich akzeptiere.

Zum Leben gehören auf allen Dimensionen ganz verschiedene Erfahrungen dazu, denn das Leben definiert sich dadurch, dass du etwas FÜHLST. In der Zeit, als du vielleicht auch in der Raumbruderschaft inkarniert hast – und bitte, das ist ein Bild für ein Gefühl – und mit Lichtschiffen durch das Universum geschossen bist, weil du während der orionischen Kriege wichtige Aufträge hattest, musstest du in das orionische Sternfeld immer wieder hinein- und hinausfliegen. Das geht über das, was ihr am Himmel seht und das Schwert nennt, aber es ist eine sehr scharfe Linkskurve, um das richtige Tor zu erreichen. Viele von euch haben diese Linkskurve nicht so ganz richtig eingeschätzt und sind manchmal auch zerschellt – dumm gelaufen, Veränderung des Aggregatzustandes und wie bei *Mensch-ärgere-dich-nicht* wieder zurück auf *Start*. Das kann passieren, es gibt nicht wirklich ein Problem. Um mit den Worten von Jack Sparrow zu sprechen:

Es ist nicht das Problem, das das Problem erschafft sondern unser Umgang mit dem Problem erschafft das Problem.

Ein erleuchteter Meister, dieser Jack Sparrow in euren Filmen. Wie gehst du damit um? In allererster Linie ist es eine Erfahrung. Wenn du das schaffst zu sagen:

Egal was mir geschieht, das ist eine Erfahrung und ich bin zuallerst einmal damit einverstanden.

Dann dehnt sich dein Bewusstsein aus, du wirst wacher, du wirst fitter und vor allem minimiert sich dein Schmerzkörper Stück für Stück, denn das kann dein Schmerzkörper überhaupt nicht vertragen. Dein Schmerzkörper, der ein Gedächtnis von all den Schmerzen und Verletzungen durch all die Inkarnationen hindurch hat, den du mit dir trägst und der jeden Abend um 20 Uhr von euren Nachrichten mit all dem Leid der Welt und all den unendlichen Geschehnissen befeuert wird, der bei jedem auseinandersetzen Gespräch mit irgendeinem Partner oder Geschäftskollegen befeuert wird als auch durch einem Brief vom Finanzamt oder wenn die Krankenkasse ihre Beiträge wieder erhöht - alles Dinge dieser Art.

Doch was heißt das? Die ganze Energie, die gerade in diesem Ereignis liegt wird entweder in Opfer- oder in Täterenergie gebunden, in Beleidigtsein, sich nicht gewertschätzt fühlen, in der Wut, im Ärger und vielleicht sogar im Hass. Was machen diese Energien mit dir? Sie stärken dein Ego mit allem, was dazugehört. Denn es ist in diesem Universum nach wie vor und durch alle Inkarnationen hindurch das Ego, das an sich wunderbar ist, weil es dir hilft, dich als Individuum zu definieren, aber es hält dich auch fest. Es ist das Ego, das deine Flügel zusammenbindet, sodass du dich nicht in die Freiheit erheben kannst und es ist das Ego, das dir immer sagt, wer Recht hat (natürlich immer du und Schuld sind immer die anderen). Das ist ja bekannt.

Nun gibt es viele Schulungen und viele Versuche, dem Ego beizukommen. Ich, Hilarion sage dir, meiner Ansicht nach geht es nur mit LIEBE und ANERKENNUNG und glaube mir, ich habe viele meiner Schüler studiert. Ja, du hast ein Ego und ich, Hilarion habe auch ein Ego. Selbst in dieser Ebene der Aufgestiegenen Meister sage ich euch: Ja, ich habe immer noch Restbestände von Ego.

In der Zeit als meine Tochter oft mit euch in England war und ich immer Bier durch ihren Kanal trinken wollte wissend, dass sie Bier nicht mag und es eher eine Last für sie war. Was war das denn? Das war keine Schulung für ihr Bewusstsein, keine Prüfung der Hingabe (na-ja, ein bisschen hab ich das Mäntelchen drum herum gehängt), das war mein aufgestiegenes Meisterego, das einfach mal wieder gerne römisches Bier getrunken hätte, denn das englische Bier schmeckt sehr ähnlich wie das römische Bier damals. Es war ein Spiel und wir hatten alle Spass dabei, aber es war mein Ego. Das heißt und bitte fällt nicht aus den Socken, auch ein aufgestiegener Meister hat noch so etwas wie ein Ego, denn auch diese Ebene gehört zu diesem Universum dazu. **Das Ego hilft dir, dich als Individuum zu definieren. Das ist gut so, denn es geht nicht um die Vernichtung des Egos sondern es geht darum, diese deine Individualität IN LIEBE ANZUNEHMEN.**

Wie oft in den letzten Monaten habe ich euch gesagt hört auf, euch zu kritisieren. Immer wenn ihr euch kritisiert, befeuert ihr euren Schmerzkörper. Hört auf mit der Vorstellung, ein spirituell arbeitender Mensch darf keine Schmerzen haben. So ein Quatsch, wo steht das denn geschrieben?! Wenn du Schmerzen oder ein Problem in deinem Körper hast, dann ist das ein Lernfeld. Aus Gründen, die dir vielleicht jetzt noch nicht zugänglich sind, hast du dir dieses Lernfeld erschaffen. Du kannst nur mutvoll, aufrichtig und so liebevoll wie möglich da durchgehen. Hört auf mit dem spirituellen Hochmut, dass ihr eure spirituellen LehrerInnen dazu verdonnert, immer in absolut aufrechter Position, immer in vollster Energie und immer vollkommen gesund zu sein. So ein Quatsch, es sind Menschen wie ihr auch. Dazu gehört, dass manchmal das Individuum eine Runde drehen muss in einem Sinne, um etwas tiefer zu begreifen.

Ohne die bewusste Reflexion über sich selbst und die eigene Identität kann kein Selbstbewusstsein entstehen. Nun ist das Selbstbewusstsein eines Kriegers im Bronzezeitalter natürlich ein anderes Selbstbewusstsein als das eines Menschen der sogenannten Neuzeit. Wir wollen das auch nicht bewerten, jeder Bewusstseinszustand hat seine Zeit und seine Notwendigkeit und das ist gut.

Es geht um die Evolution. Es geht darum, dass es dir als Seele immer leichter fällt, Geist und Materie in dir zu verbinden und das Gesamte zu durchdringen, einverstanden zu sein, neutral zu sein und trotz aller Neutralität die dir innewohnende Schöpferkraft zu formen, auszubauen und wie einen Muskel zu trainieren, um mit immer größerer Liebe deine Welt zu erschaffen.

Denn als du im Bronzezeitalter ein Krieger oder eine Kriegerin warst, hast du durch viele kriegerische Fähigkeiten dein Selbstbewusstsein geschult. Du wurdest zu einem stolzen Bronzekrieger oder zu einem stolzen Highländer oder was immer ihr wollt. Du wusstest was du aushältst, du wusstest was du deinem Körper zumuten konntest und was hast du dei-

nem Körper alles zugemutet (erlaubt mir die Bemerkung: Gab es da einen Ansatz von Liebe für die Materie? Darüber wäre zu diskutieren). Das war zeitgemäß, da ging sehr viel über den Körper.

Die Erde hat den 12:12er Fokus durchschritten und jetzt geht es mehr um das Bewusstsein. Das heißt, es ist gut zu wissen, WER DU BIST und es ist gut zu wissen, was du kannst. Es ist wichtig, dass du ein liebevolles Bewusstsein deines Selbstes entwickelst, denn je liebevoller dein Bewusstsein zu deinem Selbst, desto mehr beginnt dein Schmerzkörper sich aufzulösen und dadurch kannst du dann neutraler agieren und trittst heraus aus dem uralten und langsam auch langweiligen Täter- und Opferspiel und es gelingt dir mehr und mehr, die Welt ganzheitlich wahrzunehmen. Du weißt, es ist deine Welt und du hast sie mit jedem Baum, jeden Stein, jeder Katze, jedem Hund, jedem Menschen, jedem Auto, jedem Flugzeug usf. erschaffen – es ist deine Erschaffung, das ist dir durchaus klar. Du musst nicht mehr kämpfen, du gehst in das liebevolle Einverstandensein und erlaubst den verschiedenen Mitspielern in deiner Welt so zu sein wie sie sind, um sich selbst zu erfahren.

Wenn du schon gestaltest, krierst, schöpfst oder betest, dann wird es dir in erster Linie um das Wohl der Allgemeinheit gehen weil du weißt, wenn es dir gut geht, dann geht es der Allgemeinheit auch gut. Dann entwickelt sich dein Bewusstsein noch weiter und das ist das Ziel. Das wird nicht jeden Tag klappen und es wird Rückfälle geben und wenn dir dann ein Knochen, dein Fuß oder irgendeine Bandscheibe weh tut und wenn sie lange genug weh tut, dann wirst du vielleicht auch nötig werden, ärgerlich werden und du wirst vielleicht mit deinem Körper schimpfen oder was auch immer. Aber es wird dir irgendwann auffallen HALT, STOPP, alles MEINE Kreation.

Dann stellst du dir die wichtigen Fragen:

- Was braucht mein Körperselbst, damit es wieder in Balance kommt?
- Was kann ich meinem Körper Gutes tun, damit er sich wieder wohl fühlt, sich entspannt und damit Heilung Raum nehmen kann?
- Welche Farben, welche Kräuter, welche Engel und welche Energien kann ich schöpferisch lenken, damit es meinem Körper gut geht und mein Körperselbst seine Selbstheilungskräfte aktiviert?

Die Neurologen stehen vor einer geistigen Tür, denn sie sind kurz davor, die Wichtigkeit der Selbstheilungskräfte jedes Körpers anzuerkennen. Das geht nur, wenn du dein Körperbewusstsein akzeptierst und wenn dir bewusst wird, dass dein Körper ein Bewusstsein hat. Wenn du beginnst damit zu arbeiten, wenn das Körperbewusstsein nicht immer nur das Schlachtfeld zwischen deinen Gedanken und deinen Emotionen ist sondern du auch mal schaust, was deinem Körper gut tut. In einem Fall mag das die Ernährung sein, in einem anderen Fall mag das Sport sein, im wieder anderen Fall kann es sein, dass du keine Wolle trägst usf. Das ist ein individuelles Herangehen und es ist wunderbar, dass es an dieser Stelle diese Individualität gibt, weil das macht die Einheit bunt.

An dieser Stelle atmet bitte kurz durch und zentriert euch. Jetzt lasst euch bitte von meiner Tochter in das Wissen um den Schmerzkörper hineinführen.



Das Wissen um den Schmerzkörper

Trixa: Ich hab euch heute in eure Dropbox noch ein Schriftstück über den Schmerzkörper von Eckhart Tolle :-) reingeladen. Dieser Begriff *Schmerzkörper* ist meines Wissens nach von Eckhart Tolle geprägt, der ein ganz wunderbarer, noch lebender Erwachter ist und ich kann jedem sein Buch „JETZT! – Die Kraft der Gegenwart“ nur empfehlen!!! :-). Da geht es inhaltlich u.a. darum.

Wie Hilarion schon sagte ist der Schmerzkörper wie eine Art „eigener Körper“, der ein eigenes Gedächtnis hat, wo alle Schmerzen, alle Not und alle Pein drin gespeichert sind - wie in einem selbstständigen, autonomen Speicher. Jedesmal, wenn irgendein Reiz kommt, wird dieser Speicher natürlich auch aktiviert. Wenn der aktiviert wird dann spüren wir, dass es uns nicht gut geht (dass wir vielleicht traurig sind, dass wir vielleicht Angst haben, Angst immer VOR etwas, z.B. kommt ein Wind und es ist die Angst davor, was der Wind mit meinem Körper machen könnte, sodass alle meine Muskeln sich verspannen und verkrampfen und ich dann wieder Schmerzen habe. Das ist der Schmerzkörper mit seiner Erinnerung, die jedesmal neu aktiviert wird). Das Fatale dabei ist, dass wir aufgrund der Evolution der Menschheitsgeschichte es so gewöhnt sind - und hoffentlich bald waren – **uns über unsere Schmerzen zu definieren**, welches dann natürlich das Ego auf den Plan ruft. Seht her wie ich leide... und alles Mögliche muss irgendwie getan werden, damit ich nicht leide (Schmerzvermeidung). Das Ego hat einfach eine unendliche Angst davor, sich aufzulösen.

Von meinem HUNA-Lehrer hab ich gelernt, dass das Ego die Ebene ist, die nach Ablegen des Körpers nicht mitgeht, das Ego gibt es nur in der jeweiligen Inkarnation. Die Erinnerungen vom Schmerzkörper gehen im Gegensatz dazu schon mit. Deshalb veranstaltet das Ego ständig Drama, weil es sich einfach nicht auflösen will und denkt, wenn es sich auflöst, existiert es nicht mehr (was ja auch stimmt). Darum geht es auch, wenn Menschen sich langsam auf die große Initiation vorbereiten. Wenn wir ehrlich sind, haben wir eigentlich alle mehr oder weniger Angst davor - nicht vor dem Sterben an sich, sondern dem, was davor ist an Schmerz, Leid, Kontrollverlust... Das ist das Ego, das ist der Schmerzkörper, denn jedesmal wenn eine Erinnerung von Leid und von Schmerz kommt, dann ziehen wir uns zusammen und werden eng. Dieses Engwerden befeuert ständig diesen Egoanteil von uns, die Gegenbewegung dazu ist die Ausdehnung, weit werden, denn dann löst sich diese Egoanhaftung und die Verkrustung im Schmerzkörper langsam und Stück für Stück auf.

Eckhart Tolle erzählt in seinem Buch, wie er in tiefster Depression und voller Ängste war bis zu dem Moment, an dem er akzeptiert hat, dass es da einen Schmerzkörper gibt und dass dieser Schmerzkörper leben und existieren möchte und immer versucht, sich mit allem Möglichen zu identifizieren. Als er damit vollkommen einverstanden war und diese zunehmende Versteinerung und Verengung loslassen konnte und sich dem Moment, so wie er war, völlig hingeben konnte, hat sich sein Schmerzkörper restlos aufgelöst und er ist erwacht – sicherlich ein Moment der Gnade!

Es ist auch ok, Stück für Stück zu lernen, sodass der Schmerzkörper sich minimiert und weniger wird was nicht heißt, dass es nicht mal weh tun darf, aber der Umgang damit ist entscheidend – wie wärs denn mit mehr Gelassenheit (ich sag dann an dieser Stelle immer gerne: Hingefallen? Aufstehen, Krönchen richten und weitergehen so, als wäre es nicht besonders wichtig). Dadurch löst sich der Schmerz dann auch langsam auf oder auch nicht, mal wird's stärker, mal wird's weniger stark, aber er bestimmt nicht das eigene Leben. Das ist sicherlich der wichtige Punkt.

Wenn jemand sehr schwer krank ist, dann ist das sicherlich sehr sehr schwierig – mein ganzes Mitgefühl an dieser Stelle – und dann ist es wirklich eine gute Methode - genauso wie wir unser emotionales Selbst oder unser mentales Selbst personifizieren - den Schmerzkörper

per auch direkt anzusprechen. Man kann ihn visualisieren und ihn fragen: Was brauchst du jetzt? Um was geht es denn wirklich? Welche Energie fehlt?



Heilung des Schmerzkörpers

Einatmen, ausatmen, Erde und Himmel in dir verbinden, dich ausdehnen, weit werden, lass dein reines Geistbewusstsein dann aus deinem Herzen hinuntersinken in den Solarplexus, pump deine innere Sonne auf, mach sie so groß, dass auch dein Herzchakra mit eingeschlossen ist. Du als Geistbewusstsein springst jetzt in diesen Sonnenraum hinein und dein emotionales Selbst ist sowieso bei jeder Kraftlenkung mit dabei. Achte bitte darauf, dass du NEUTRAL bist.

Bitte jetzt deinen Schmerzkörper sich darzustellen und sich dir als Person, als Figur oder als Wesenheit zu zeigen, die du im wahren Leben nicht kennst. Du nimmst das erste, das kommt – das kann vom Baby bis zum Greis alles sein. Du siehst, hörst oder spürst jetzt, wie dein Schmerzkörper sich darstellt. Du als Geistbewusstsein weißt im Moment ganz genau, was du nimmst: Vielleicht spürst du körperliche Schmerzen oder es beschäftigt dich irgendeine Problematik, such dir einfach irgendetwas aus. Der Schmerzkörper wird sofort reagieren, denn das ist das Feuer, das er braucht – ein Schmerz, eine Beleidigung, ein Verlust, eine Schmähung, eine Beschimpfung, eine nicht Wertschätzung... da wird er gleich größer und mächtiger und plubbernder. Es geht aber nicht darum, dass der Schmerzkörper größer und mächtiger wird sondern es geht darum, dass auch der Schmerzkörper heilen darf.

Frag deinen Schmerzkörper:

Um was geht es aus deiner Sicht wirklich? Was brauch ich und was fehlt, damit diese uralte Wunde, die ich offensichtlich schon seit unendlicher Zeit mit mir herumschleppe, heilen kann? Dann erhältst du sofort ein Bild, ein Wort, einen Satz oder ein Gefühl und dieses nimmst du jetzt und bittest dein emotionales Selbst: Schick diese Anforderung hoch zu meinem erweiterten Selbst. Dein erweitertes Selbst, dein göttlicher-Funke-in-Aktion weiß ganz genau, wie diese Frequenz ist. Ich persönlich arbeite gerne über Farben, denn es sind letztendlich alles Frequenzen und Schwingungen, ob wir diese als Farben sehen oder als Töne hören usf. Bitte dein erweitertes Selbst diese Frequenz die es braucht, damit dein Schmerzkörper jetzt heilt, per göttlicher Gnade in dich auszuschütten. Du spürst sofort wie es fließt und wie es gut wird. Diese Frequenz erreicht auch den Schmerzkörper, der beruhigt sich wieder, entspannt sich und wird vielleicht wieder kleiner oder wie auch immer sich dies für dich darstellt. Mit der Entspannung des Schmerzkörpers entspannt sich auch dein emotionales Selbst und dein Körperselbst (Sehnen, Muskeln, Knochen...).

Atme aus und werde weit und so kann göttliche Gnade und göttliche Liebe in dich strömen und du beginnst dich langsam und Stück für Stück besser zu fühlen. Dann, wie immer, bedanke dich bei allen Körpern und erlaub dir einfach, diese Erweiterung zu genießen.

Hilarion: Sehr gut, dies ist Hilarion. Bleibt in der Weite, das ist wunderbar. Je mehr euer Bewusstsein sich erweitert, je weiter und gelassener du wirst, je neutraler es dir gelingt, mit den Anforderungen des Lebens umzugehen desto leichter, angenehmer, fließender und

widerstandsloser wirst du dein Leben gestalten. Da dein Leben mit vielen anderen Leben verbunden ist, führt dies natürlich auch zu Erleichterung und Entspannung in den Leben deiner Lieben oder deiner Mitmenschen.

Dennoch ihr Lieben ist es lediglich ein Angebot. Du zwingst niemand in deiner Umwelt so fließend zu sein, wie du es gerade bist. Du stellst die Energie zur Verfügung. Aber wenn du auf einen Menschen triffst, der unbedingt Recht haben will oder sich beleidigt oder sich zu wenig gewertschätzt fühlen will, dann ist das die Wahl des anderen Menschen! So obliegt es dir genau zuzuhören, was er dir sagt und du wirst oft Anschuldigungen hören, die du überhaupt nicht gesagt hast, die aber im Bewusstsein dieses Menschen stattfinden, weil sein Schmerzkörper ihm sagt: Jedesmal, wenn mir ein Platz weggenommen wird, hat mich jemand fortgeschickt, weil er mich nicht anerkannt und nicht geliebt hat. Du hast niemanden fortgeschickt, aber im Bewusstsein deines Gegenübers hat genau das stattgefunden.

In diesem Falle ihr Lieben, auch wenn es manchmal schwer ist, bleibt in der Balance, traut - wenn ihr das in dem Moment schafft - eurem Gegenüber zu, dass er sich selbst heilt. Das ist immer das größte Geschenk, das du einem anderen Wesen geben kannst. Bleibt in der Neutralität und bleibt in der Gelassenheit, wenn jemand kämpfen will, zieht euch zurück und gebt ihm den Raum - es muss nicht der eure sein, die Welt ist groß genug - anders könnt ihr damit nicht umgehen.

In eurer Zeit ist es leider so - wir sagten das schon bei einem der vergangenen Sonntagsschneel - dass aufgrund der vielen Umwandlungen im Moment eine Schwingung auf dieser Erde unterwegs ist, wo sehr sehr viele Menschen meinen, sie bekommen etwas weggenommen, sie bekommen nicht genug, es wird sich nicht genug um sie gekümmert, sie werden nicht genügend erkannt. Was ist das, was da in Aktion ist? Natürlich der Schmerzkörper! Der Schmerzkörper hat eigentlich gar nichts mit der sogenannten Hier-und-Jetzt-Realität zu tun, sondern einzig und allein mit all den belastenden Erfahrungen aus der Vergangenheit. So fangen diese Menschen eventuell zu kämpfen an oder um sich zu schlagen, manche legen Bomben, manche tun dies und andere tun das und warum? Weil sie die Sklaven ihrer Schmerzkörper sind.

Du jedoch bist ein Schüler des Lichtes und erkennst zunehmend mehr diese Zusammenhänge. Wenn du wütend wirst, wenn du traurig bist oder wenn du dich nicht geliebt oder gewertschätzt fühlst dann weißt du jedesmal: Dies ist ein HINWEIS, wo mein Schmerzkörper versucht, sich aufzuplustern und mein Ego versucht, die Realität wieder in den Griff zu bekommen, weil mein Geist sich vielleicht zu weit ausgeht hat. Dann segnest du als erstes dein Ego und sagst: In Ordnung, ich kümmerge mich drum. Dann segne auch deinen Schmerzkörper und frage deinen Schmerzkörper: Was brauchst du jetzt? Um was geht es wirklich? Welche Erfahrung darf heilen?

Denn es ist immer und überall in diesem Universum die LIEBE, die alles heilt - dies ist ein universelles Gesetz.

Doch auch hier bitte ich euch um Achtsamkeit. Die Liebe, von der ich hier spreche ist keine Liebe, die einen anderen besitzen und manipulieren will, sondern die Liebe, von der ich spreche ist jene göttliche Energie die FLIESST und die FREI LÄSST. Das ist die Liebe, um die es geht. Denn in so manchen eurer Liebesromane wird das leider nicht klar genug herausgearbeitet. Man könnte da einem Missverständnis auf die Leimrute gehen. Das wollen wir ja nicht und es ist völlig in Ordnung, wenn du nicht jeden Tag dazu in der Lage bist. Wenn du über einen längeren Zeitraum hinweg merkst, dass du diese göttliche Liebe nicht spüren kannst, dann solltest du in Aktion gehen:

Verändere deinen Standpunkt der Betrachtung, gehe hinaus in die Natur, verbinde dich mit der Natur, tue etwas für deinen Körper, gehe an deine Kraftplätze, verreise... erlaube dir, etwas Neues zu erleben, bewege dich aus deiner gewohnten klei-

nen Welt heraus und erlaube dir, Abenteuer zu erleben und du wirst feststellen, es wird wieder leichter und fröhlicher und du kannst dich besser erweitern. Das wäre der Weg, sobald es dir bewusst wird.



Hausaufgabe

1) Lobe dich jeden Abend für 7 Dinge!

Hör auf, dich zu kritisieren und lobe dich und dies ist ein Teil der Hausaufgabe. Ich möchte, dass du dich in den kommenden 7 Nächten bis zu unserem nächsten Treffen jeden Abend für 7 Dinge lobst, die du an diesem Tag gut gemacht hast. Dabei klopfst du dir bitte auf die Schulter.

2) 3 mal, besser 7 mal täglich nach Eigenschaft und Qualität fragen, die dich im Jetzt-Moment in die größtmögliche Balance, Gelassenheit und Liebe bringt!

Der 2. Teil ist der, dass du dich in dieser Woche mindestens 3 mal, besser jedoch 7 mal tgl. für einen kurzen Moment ruhig hinsetzt (das kann unter der Dusche sein, auf der Toilette, im Büro, auf deinem Küchenstuhl usf.) und dich fragst:

Welche Eigenschaft und welche Qualität brauche ich jetzt am dringendsten in meinem Leben um gelassener, ausbalancierter und liebevoller mit all dem was ist umzugehen?

Wenn du das ein bisschen trainierst, wird die Antwort ganz schnell kommen – du wirst sie über einen oder mehrere deiner Kanäle wahrnehmen oder über bestimmte Synchronizitäten. Sei aufmerksam, dann weißt du, um was es geht.

3) Täglich vor dem Einschlafen: Diese bereits gelebte und entwickelte Eigenschaft und Fähigkeit ins Hier und Jetzt kopieren lassen

Jeden Abend im Bett machst du deinen Energieausgleich – Diamantlichtsäule doppelt, bewegst dich hoch auf dein 16. oder 18. Chakra, springst hinein in deine Seele, schaust nach deinem Inkarnationsengel und bittest ihn/sie dir zu zeigen, in welchem Leben du diese spezifische Eigenschaft und Fähigkeit bereits entwickelt hast. Das kann ein vergangenes Leben sein, das kann aber auch ein zukünftiges Leben sein. Am Anfang werden eure Inkarnationsengel euch lieber in vergangene Leben führen, damit ihr euch langsam an die Arbeit gewöhnt.

Dann machst du das so, wie wir das heute gemacht haben, du schaust dir an, wie du damals ausgesehen hast, du schaust dir die Landschaft an und die Ereignisse. Dein Inkarnationsengel kopiert dann diese Eigenschaft und Fähigkeit. Dann segnest du alles und bedankst dich und gehst zurück in die Mitte deines Seelenraumes. Dein Inkarnationsengel gibt diese kopierten Energien an dein erweitertes Selbst weiter und dein erweitertes Selbst wird sie im richtigen Augenblick und in den richtigen Portionen in deinen Emotionalkörper einspeisen, der sie dann verarbeiten wird. Du bedankst dich und gut ist es ;)

Die Momente, die du dir in dieser Inkarnation gerade angeschaut und gesegnet hast, das sind die Momente in deiner Jetzt-Inkarnation, wo plötzlich ein großes Glücksgefühl wie eine Welle durch dich hindurchfließt. Das habt ihr alle schon erlebt. Da hat ein Teil deines Bewusstseins dich in einer anderen Ebene gesegnet. Manchmal sagen wir auch gerne:

Dein Engel hat dich geküsst :) Ist das nicht wunderbar!

Erschafft euch bitte auch auf der Ebene eurer Seele viele Blissmomente, Momente der Glückseligkeit... das macht das Leben leichter und angenehmer.



Wunderbar, so entlasse ich euch für heute und wir treffen uns nächsten Samstag, um weiter daran zu arbeiten. Ich wünsche euch ein sehr schönes Wochenende und eine gute Woche voller Balance und vieler Blissmomente!

Bitte denkt an Captain Jack Sparrow: **Es gibt KEIN Problem!!!** Das Problem ist nicht das Problem sondern die Art und Weise, WIE wir mit dem Problem umgehen.

Das sei der Spruch der Weisheit zu der heutigen Studierstunde. Ich danke euch allen sehr. Lasst euch segnen vom Rauschen meiner Olivenbäume, seid euch meiner Freundschaft und meiner Begeisterung für euch und euer Lernen bewusst und zieht euch bitte wieder zurück zu euren Körpern dahin, wo ihr im Hier und Jetzt sitzt, erlaubt eurem Bewusstsein wieder vollkommen Raum zu nehmen in eurem physischen Körper und erlaubt euch zu spüren, wie auch immer es euch geht.

Ich werde euch allen – ob ihr jetzt persönlich anwesend seid oder nicht – ein heiliges OM singen, ein OM der göttlichen Begeisterung für alle eure Körper.

Mit dem Licht und der Liebe der weißen Bruder- und Schwesternschaft führe ich euch und segne ich euch.

♪♪♪ OM Shanti... ♪

Seid gesegnet und erlaubt euch ein wunderbares Wochenende! Genießt die Sonne!

Dies ist Hilarion, ich danke euch sehr für eure Aufmerksamkeit und eure Bereitschaft, euch zu erweitern.

AMEN-AMEN-AMEN



Trixa: Wir danken Hilarion und den Olivenbäumen...

Atmet bitte tief durch, bewegt eure Finger, eure Zehen, eure Füße, dehnt euch und streckt euch und kommt wieder ganz ins Hier und Jetzt zurück.

♪♪♪...★ **DANK** E